



Regierungsratsbeschluss vom 17. Juni 2025

Universität Basel: Leistungsauftrag und Globalbeitrag 2026–2029; Ratschlag;
PARTNERSCHAFTLICHES GESCHÄFT

P240195

Anzug Bruno Lötscher-Steiger und Konsorten betreffend Bildungsoffensive für Informatikfachleute auf Hochschulebene mittels Schaffung einer Fakultät für Informatik an der Universität Basel und an der FHNW sowie Ermöglichung der IT-Ausbildung an der FHNW statt in Brugg auch in der Region Basel

P235222

Anzug Amina Trevisan und Konsorten betreffend Verbesserung der Anstellungs- und Arbeitsbedingungen sowie Chancengleichheit an der Universität Basel

P245212

-
1. Der Regierungsrat beschliesst den Entwurf des Leistungsauftrags an die Universität Basel für die Jahre 2026–2029 und leitet ihn zur Genehmigung an den Grossen Rat weiter.
 2. Der Regierungsrat verabschiedet den Entwurf des Ratschlags betreffend Universität Basel: Leistungsauftrag und Globalbeitrag 2026–2029 zuhanden des Grossen Rates.
 3. Der Regierungsrat beschliesst die bikantonale Eigentümerstrategie für die Universität Basel 2026–2029 gemäss Public Corporate Governance-Richtlinien und bringt sie dem Grossen Rat zur Kenntnis.
 4. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat eine einmalige Ausgabenbewilligung für die nicht-werthaltigen Mehrkosten des Neubaus Biozentrum im Umfang von Fr. 9'350'000.
 5. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf zu den Anzügen Bruno Lötscher und Konsorten sowie Amina Trevisan und Konsorten.
 6. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, beide Anzüge (Anzug Bruno Lötscher und Konsorten sowie den Anzug Amina Trevisan und Konsorten) abzuschreiben.
 7. Die Beschlüsse unter Ziff. 1 – 4 stehen unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses des Regierungsrats des Kantons Basel-Landschaft.

Begründung

Mit der Erhöhung des Globalbeitrages 2026–2029 um insgesamt 149,25 Mio. Franken gegenüber der Leistungsauftragsperiode 2022–2025 tragen die Kantone dazu bei, dass die Universität sowohl ihren Basisbedarf finanzieren als auch in die Weiterentwicklung von Lehre und Forschung investieren kann. Auf der Basis ihrer regionalen Verankerung wird sie sich damit weiterhin als Lehr- und Forschungsinstitution von hoher Qualität und internationaler Ausstrahlung positionieren können.

